



Nr. 25 vom 02.07.2012

ASV Hof erwartet spannende Bayernliga-Saison 2012

Mit eigenen Ringern Spaß haben

Sie frotzeln, ulken und albern. Der Zuhörer könnte meinen, er wäre bei einer Jugendtruppe. Sieht er aber hin, erkennt er, dass alle Anwesenden körperlich ans Limit gegangen sind und sämtliche T-Shirts der jungen Männer zum Auswringen durchnässt sind. Rund 20 Ringer im Alter von 16 bis 28 Jahre geben alles auf der Matte und haben eine Menge Spaß. Plötzlich herrscht Ruhe, denn Trainer Ricco Zeh gibt seine Anweisungen.

Vorsitzender Wolfgang Fleischer freut es, diesen Zusammenhalt zu sehen: „Wir haben einfach eine tolle Truppe, die wie besessen trainiert. Da kämpft einer für den anderen und alle für den ASV!“.

Rückblick: Nach dem Rückzug aus der Bundesliga stand der ASV Hof vor der Frage, wo er denn den Neubeginn wagen sollte. Nach einigen Gesprächen war klar: Der Neubeginn soll in der Bayernliga stattfinden. Die zweite Mannschaft soll trotz einer sehr dünnen Personaldecke gemeldet werden. Plötzlich geschah das, was keiner der Verantwortlichen im ASV Hof in seinen kühnsten Träumen erwartet hätte. Der Zulauf war sensationell. Alle zogen an einem Strang – in die gleiche Richtung. Der für das Sponsoring verantwortliche Vizepräsident Achim Hager entwarf ein neues Konzept und konnte nicht nur nahezu alle Sponsoren im Boot halten, sondern weitere hinzugewinnen. „Als ich unsere junge Truppe das erste Mal auf der Matte sah mit welcher Leidenschaft die Jungs für den Verein kämpfen, lief es mir kalt und heiß den Rücken hinunter. Ich bin stolz an dieser Entwicklung mitgearbeitet zu haben“, resümiert Achim Hager. Die Ergebnisse in der Bayernliga stimmten, am Ende belegte der ASV Hof den vierten Platz.

Zurück zu heute: Die Neuzugänge für die Saison 2012 standen bereits im vergangenen Jahr fest. Andreas Goldammer und Kai Schramm, die zwischenzeitlich bei für den RSC Marktleugast auf Punktejagd gingen, kehren zum ASV Hof zurück. „Wir freuen uns darauf in dieser geilen Truppe ringen zu können“ erklären bei unisono. Während Andreas Goldammer in den mittleren Gewichtsklassen bevorzugt im Freistil zum Einsatz kommen wird, plant Trainer Ricco Zeh mit Kai Schramm in den oberen Gewichtsklassen, hier eher im Griechisch-Römischen Stil.

Vizepräsident Sport Gerhard Vogel erläutert die Ziele der beiden Mannschaften des ASV Hof: „Eigentlich ist es recht einfach: Wir wollen natürlich nicht absteigen, guten Ringkampf zeigen und vor allem wollen wir alle miteinander eine Menge Spaß haben und dies auch dem Zuschauer vermitteln. Ich glaube, dass

Seite 1 von 2

wir mit unserem Kader durchaus in der Lage sind wieder unter die ersten Vier in der Bayernliga zu kommen. Die zweite Mannschaft hat sich mächtig entwickelt. Hier erwarte ich auch einen Platz unter den ersten Drei in der neu geschaffenen Frankenliga.“

Der Kader ist seit dem letzten Jahr gewachsen. Nicht nur quantitativ. Die Trainerlegende Horst Zeh und der bundesligaerfahrene Dominik Zeh arbeiten hier Hand in Hand mit Ricco Zeh zusammen. „Im vergangenen Jahr sah die zweite Mannschaft oft sehr hilflos aus mit Ihren blutjungen und unerfahrenen Ringern. Das hat sich geändert. Unzählige Kämpfe bei Turnieren und Meisterschaften haben viele Ringer geformt. Wir können uns auf unsere „Reserve“ freuen“, so der langjährige Trainer der Ersten Mannschaft Horst Zeh.

Ricco Zeh, seit letztem Jahr der verantwortliche Trainer, freut sich ebenfalls auf die Serie: „Dann können die Jungs endlich zeigen was sie drauf haben. Es wird in beiden Mannschaften für mich sicherlich nicht einfach werden mich für die Aufstellungen zu entscheiden. Es drängen sich sehr viele gute Leute auf. Aber sie wissen alle, dass ich nur 18 Ringer pro Wochenende stellen kann.“ Eine komfortable Ausgangssituation, sollte man meinen, aber die Ringer müssen ja in den verschiedenen Gewichtsklassen antreten und da wird es, insbesondere in den oberen Gewichtsklassen trotz allem ein paar Problemchen geben. „Wer nicht ringen kann“, so der Trainer weiter, „wird in jedem Fall die Mannschaft am Mattenrand unterstützen.“

Gerhard Vogel ergänzt: „Mit unserem Urgestein Filip Soukup haben wir derzeit den einzigen Ringer in der Mannschaft, der das Ringen nicht in Hof erlernt hat. Das ist eine Tatsache, die uns allen große Freude bereitet. Ein vergleichbares Team muss man erst einmal finden!“.

Der Kader des ASV Hof:

Filip Soukup, Andreas Luley, Martin Preiß, Maximilian Zauzig, Matthias Hader, Thorsten Preiß, Phillip Kolb, Henrick Kregel, Steve Pawlowski, Andreas Goldammer, Kai Schramm, Burkhard Michalski, Muharrem Akbulut, Riza Akbulut, Tobias Gehring, Roman Walter, Michael Schmidt, Fabian Roderer, Daniel Albert, Maximilian Fleischer, Ali Riza Coban, Yannick Geipel, Fabian Rottmann, Martin Schmidt, Ben Nagel, Patrick Midjukov und Enes Akbulut.

Wolfgang Fleischer

Präsident